



TIERPHYSIO KOLZAU

Johanna Kolzau, Stettiner Str. 9, 48147 Münster, 0251-149 32 99
www.tierphysio-kolzau.de

Erfahrungsbericht Novafon Schallwellengerät SK2

Ich bin Tierphysiotherapeutin und Tiermedizinische Fachangestellte in Münster. In den letzten Jahren hatte ich immer wieder Patienten, die über einen sehr langen Zeitraum behandelt werden mussten. Ein solcher Fall ist „Lucy“ eine 5 Jahre alte Rauhaardackeldame. Sie wurde im März 2010 an der Bandscheibe (Th13-L1) operiert. Nach der OP stellte sich heraus, dass Lucy in beiden Hintergliedmaßen keinen Tiefenschmerz verspürte. Sie hatte Schwierigkeiten ihre Blase zu kontrollieren und war nicht steh- und gehfähig. Eine lange und intensive Therapie stand Lucy bevor. Nach 6 Monaten stellte sich immer mehr heraus, dass Lucy ein „Spinal Walker“ werden würde. Der Tiefenschmerz blieb weiter negativ. Doch durch die intensive Therapie (3-5 x Woche) und die täglich durchgeführten häuslichen Übungen wurde Lucy immer mobiler. Mittlerweile kann Lucy so gut laufen, dass sie nicht mehr überkötet und keine Verletzungen durch die Laufbewegung davon trägt.

Ein Problem bei diesem und ähnlichen Krankheitsbildern, besteht in der starken Belastung der Vordergliedmaße. Gerade die Therapie neurologischer Patienten ist sehr aufwendig und ich habe mich immer geärgert, dass ich den Besitzern nur wenige Möglichkeiten geben kann, ihr Tier zuhause intensiv zu behandeln. Gerade bei einer so starken Belastung ist es wichtig, dass die betroffene Muskulatur täglich behandelt wird. Bei der Suche, eine einfache Therapiemöglichkeit zu finden, bin ich auf das Schallwellengerät SK2 der Firma Novafon gestoßen.

Besonders gut gefällt mir die einfache Anwendung. So kann ich das Gerät ohne Sorgen an meine Kunden verleihen. Natürlich ist eine intensive Einweisung notwendig. Die wichtigsten Anweisungen für den Besitzer sind meiner Meinung nach:

- Langsame und vorsichtige Gewöhnung
- Eine genaue Anweisung, wie lange und wo behandelt werden soll
- Regelmäßige Kontrolle der Anwendung durch den Besitzer
- Das Gerät soll ohne Druck auf die Haut aufgesetzt werden.
- Bei einem sehr dichten Fell muss das Fell gescheitelt werden oder man arbeitet mit Ultraschallgel

In der Praxis wende ich das Gerät sehr gerne zur Vorbereitung auf weitere physiotherapeutische Techniken an. Alle Patienten haben das Gerät ohne Probleme akzeptiert. Das Vibrieren ist auch in dolenten Bereichen nicht unangenehm und das Brummen ist vor allem beim Kontakt mit der Haut kaum zu hören.



Johanna Kolzau, Stettiner Str. 9, 48147 Münster, 0251-149 32 99
www.tierphysio-kolzau.de

Im Fall von Lucy konnte ich schon nach 3 Tagen (2 x tgl. 10 min) eine deutliche Verbesserung der verspannten Muskulatur feststellen. Lucy konnte wieder besser laufen und war in den Ruhephasen deutlich entspannter.

Weitere Krankheitsbilder bei denen ich das Schallwellengerät mit Erfolg angewendet habe:

- Grazelliskontraktur
- Spondylosen (Rückenmuskulatur)
- Patellaluxation (Quadrizeps, Hamstrings)
- HD

Ich bin sehr froh nun ein Gerät zu haben, welches ich bei so vielen Krankheitsbildern einsetzen kann. Gerade im Anfang einer Therapie finde ich häufig stark verspannte Muskelpartien. Durch das Schallwellengerät kann ich die Muskulatur schneller entspannen und mich dann den betroffenen Gelenken etc. widmen.

Erfahrungsbericht mit dem Schallwellengerät SK2 aus der Sicht eines Besitzers

Nach einem schweren Bandscheibenvorfall und einer sehr schwierigen Bandscheibenoperation bin ich mit meiner Hündin Lucy bei der Kleintierphysiotherapeutin Johanna Kolzau in Behandlung. Der Bandscheibenvorfall selbst liegt mittlerweile fast ein ganzes Jahr zurück. Für den Hund und als auch für mich war dies ein schwerer Schlag, da Lucy seitdem keinen Tiefenschmerz mehr besitzt. Lucy hat mit Hilfe der Physiotherapeutin das so genannte Spinal-Walking erlernt. Bei der Beobachtung ihres Gangbildes zeigt sich jedoch immer wieder eine starke Belastung der Vorderhand. Durch diese starke Beanspruchung hat Lucy einen Krampfanfall erlitten. Die Verspannungen sind mittlerweile so stark, dass sie kaum gelockert werden können. Frau Kolzau hat nach dem besagten Krampfanfall nach einer Lösung gesucht, um die Vorderhand in Zukunft zu entkrampfen. Daher empfahl sie mir das Massagegerät „Schallwellengerät SK2“ von der Firma Novafon.

Seit dieser Empfehlung behandle ich Lucy zweimal täglich jeweils zehn Minuten pro Körperseite an der Vorderhand. Während der Behandlung führe ich noch Dehn- und Streckübungen der jeweiligen Vordergliedmaßen durch. Wichtig sind die kurz geschorenen Haare der Hündin, damit die Schallwellen optimal auf die behandelten Stellen wirken können. Mit kreisenden Bewegungen ohne Druckausübung wandere ich mit dem Gerät die Vorderhand ab. Bei der Nackenpartie verweile ich etwas länger, weil an diesen Stellen die Verspannungen besonders stark sind. Ich achte des Weiteren auf Knochenvorsprünge, die von der Massage ausgespart werden müssen.

Bei der ersten Konfrontation mit dem Massagegerät habe ich Lucy erst einmal das Gerät beschnüffeln lassen und schließlich eingeschaltet. Ich hatte zunächst die Befürchtung, dass die Hündin das Gerät nicht akzeptiert, da Brummgeräusche sie eigentlich immer sehr aufregen. Ich war über das sehr leise Brummen des Geräts jedoch positiv überrascht. Auch Lucy hat das Geräusch nicht irritiert. Sie ließ sich schnell auf die Behandlung ein. Lucy ist stets entspannt und kann sich ganz auf die Massage konzentrieren. Häufig schließt sie sogar ihre Augen; mehrfach ist sie während der Behandlung auch eingeschlafen. Sie genießt es sichtlich, wie man auf dem Bild auch erkennen kann.

Meistens führe ich die Behandlung auf einem Sofa aus, da sie sich dort am besten entspannen kann. Wenn es das Wetter jedoch zulässt, massiere ich sie auch gerne draußen. Wichtig ist es, dass die Hündin möglichst gerade liegt.

Insgesamt bin ich mit den Auswirkungen der Behandlung mit dem Massagegerät sehr zufrieden. Lucy wirkt sichtlich entspannter; sie kann sich leichter und schmerzfreier bewegen. Vor der Behandlung mit dem Schallwellengerät fühlte man an der vorderen Rückenpartie harte Muskelstränge. Diese fühlen sich nunmehr viel weicher an. Dadurch hat sich auch ihr Gangbild wesentlich verbessert und sie hat auch seitdem keine Muskelkrämpfe mehr erlitten. Ich hoffe, dass die Behandlung mit dem Schallwellengerät SK2 weiterhin so erfolgreich wie bisher verläuft und würde es jedem weiterempfehlen.

